

Einzelkelch oder Gemeinschaftskelche



Liebe Gemeinde,

dies ist in der heutigen Zeit, wo Hygiene großgeschrieben wird,
ein wichtiges Thema und macht auch vor der Kirchentür nicht halt.

Im Kirchenvorstand wurde deshalb die Anschaffung von Einzelkelchen
beschlossen, die St. Peter und Paul-Stiftung - Kirche in Rössing hat die
Finanzierung übernommen.

Liebe Stifter, durch Ihre Unterstützung gibt es seit diesem Sommer
Einzelkelche, wie sie auf dem Bild oben sehen können.
Vielen Dank!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes,

ein Jahr, geprägt von umfangreichen Einschränkungen durch eine nicht gekannte Pandemie, liegt hinter uns. Gut organisierte Bringdienste, Ehrenamtliche, Nachbarschaftshilfe, die Kirchen, Vereine und Verbände, um nur einige stellvertretend zu nennen, haben Menschen, die an ihr zu Hause gefesselt waren, geholfen. Bei aller Bedrohlichkeit und der Sorge um die Gesundheit vieler Menschen haben wir uns keine Sorgen um eine gleichbleibende Versorgung mit Nahrungsmitteln machen müssen. Ja, die Natur hat uns nicht sitzen lassen.

In diesem Jahr hatten wir bislang anders als in den extrem zu trockenen Jahren augenscheinlich ausreichende Niederschläge. Doch der Schein trügt. Sind in den von Extremniederschlägen betroffenen Regionen massive Hochwasserschäden mit vielen Toten zu beklagen, so sind in unserer Region hingegen die Grundwasserstände längst noch nicht ausgeglichen.

Das Erntedankfest gibt uns einen guten Anlass, bewusst über unser Tun nachzudenken. Die Natur will uns Menschen buchstäblich nicht sitzen lassen, aber wir müssen unser ganzheitliches Denken ihr gegenüber ändern. Zusammenhänge gilt es, besser zu verstehen und umzusetzen.

Dabei brauchen wir gar nicht in die Ferne zu schauen:

Solange Blühflächen, angelegt für die Entwicklung und zur Förderung von Insekten, als Selbstbedienungsladen für schöne große Blumensträuße angesehen werden, läuft etwas schief. Mikrokunststoffe in der Umwelt werden nicht weniger, wenn nach ausgiebigen Partys Becher und Verpackungen von Grillgut unachtsam weggeworfen werden. Windkraftanlagen, bestehend aus Unmengen an Verbundwerkstoffen, ohne eine ganzheitliche Recyclingstrategie parat zu haben, produzieren nicht nur Strom, sondern auch Probleme für die nächsten Generationen.

Zu hinterfragen ist, ob Fracking unter Einsatz von Chemikalien, die in den Boden gepresst werden, um auch den letzten Tropfen Rohöl aus dem Gestein zu lösen, bei aller Gefahr für das Grundwasser nötig ist, wenn wir doch weg wollen vom Verbrauch fossiler Energie.

All diese Probleme treten auf den ersten Blick in den Hintergrund, wenn am Erntedankfest unsere Kirche von liebevollen Händen mit Früchten und Gaben, die die Natur für uns hat wachsen lassen, geschmückt sein wird. Ein immer wieder schöner Anblick.

Sorgen wir alle dafür, dass dies auch zukünftig so bleiben kann.

Herzliche Grüße
Ihr Friedrich Kämpfer, Kirchenvorsteher in Rössing

Erntedank in Rössing

Zum Rössinger Erntedankfest wird herzlich je nach Wetterlage vor oder in die St. Peter und Paul Kirche eingeladen. Welche musikalische Unterstützung wir erfahren, wird von den dann gültigen Corona-Regeln abhängen.



Der Gottesdienst findet statt
am Sonntag, 3. Oktober,
um 14 Uhr.

**Für das Ambiente des Gottesdienstes
können die Erntegaben
am Samstag, 2. Oktober,
von 16 Uhr bis 17 Uhr in der
Kirche abgegeben werden.**

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir, **wenn möglich**, noch gemütlich bei einem
Kirchenkaffee verweilen
und freuen uns auf nette Begegnungen
und Gespräche.

Musik liegt in der Luft“...

...lautete das **Motto des Kirchenkreises**, mit dem wir eingeladen wurden, das weitgehende Ende der Corona-Einschränkungen mit kleinen Konzerten in verschiedenen Altenheimen zu nutzen.

Gerade erst hatten wir begonnen, uns wieder im Pfarrgarten zum Üben zu treffen – vielleicht hat sich ja Manche*r über die ungewohnten Klänge hinter der Mauer gewundert und gefreut. Begeisterung machte sich breit. Das war die Gelegenheit, das Repertoire ein wenig aufzupolieren!

Ein halbes Jahr gemeinsames Schweigen durfte sich nun nicht nur bei der Konfirmation und dem Gottesdienst im Kirchgarten, sondern auch viermal zur großen Freude von Senior*innen in Giesen und Sarstedt in sowohl jubelnden als auch nachdenklichen Tönen entladen



Unser Lohn waren nicht nur die frohen und konzentrierten Gesichter unserer Zuhörer*innen – zuweilen konnte man auch ein Mitsingen oder Rhythmusklöpfen vernehmen – sondern auch viel herzlicher Applaus und das eine oder andere angeregte Gespräch hinterher. Ganz zu schweigen von Bergen von



Singen macht glücklich,

ob im Chor oder als Publikum!

Wir freuen uns immer sehr über neue Mitsänger*innen!

Einfach einmal montagabends vorbeischaun!

Beat Duddeck

Neues aus dem Kindergarten

Dorfrallye

Am Samstag, den 10.07.21, haben die Mitarbeiterinnen des Kindergartens und der Elternbeirat alle Eltern und Kinder zu einer Dorfrallye eingeladen. Über 35 Familien sind dieser Einladung gefolgt und konnten an einem sonnigen Vormittag verschiedene Stationen auf einem ausgedehnten Spaziergang durch Rössing erkunden.

Gestartet wurde in kleinen Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten und an verschiedenen Orten, um alle Corona-Regeln gut einhalten zu können. An den Stationen konnten die Kinder zum Beispiel einen Hindernisparcours überwinden, auf eine Torwand schießen, Dosen werfen, etwas über Bienen lernen und ihre Fähigkeiten als Feuerwehrmann bzw. -frau ausprobieren. Unterwegs gab es für alle eine kleine Stärkung und für die Kinder auch eine besondere Überraschung.

Zur Belohnung nach dem Absolvieren aller Stationen bekamen die Kinder eine Medaille verliehen. Gemeinsam verbrachten alle einen sehr schönen, aktiven und abwechslungsreichen Vormittag.

Vielen Dank an alle, die bei dieser gelungenen Aktion mitgewirkt haben.

Abschied

Am 23.07.21 haben wir Rosemarie Falk nach fast 30 Jahren in unserem Kindergarten in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Falk hat in dieser Zeit viele Veränderungen miterlebt: wechselnde Leitungen, neue Kolleginnen und veränderte Konzepte, und sie konnte sich immer offen auf diese Neuerungen einlassen.

Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit lag im kreativen Gestalten mit den Kindern, und sie konnte dort ihre vielfältigen Ideen umsetzen. Besonders wichtig waren Frau Falk die Bewegungsangebote, das regelmäßige Turnen und der Sportaktivtag in der Turnhalle in Nordstemmen. Ihre tägliche Arbeit war geprägt von ihrem wertschätzenden Umgang mit den Kindern und dem guten Kontakt mit den Eltern.

Wir wünschen Frau Falk für ihren Ruhestand von Herzen alles, alles Gute, viel Zeit für ihre Familie und ihren Garten und Gottes Segen für diesen schönen neuen Lebensabschnitt. Und natürlich hoffen wir, dass Frau Falk uns auch mal besuchen kommt, so wie die Kinder für Frau Falk gesungen haben: "Wir woll'n Dich wiedersehen, wiedersehen, auf Wiedersehen, mit Dir war es so schön!!!"

Wir freuen uns, dass ab August Frau Carolin Dsiosa aus Nordstemmen als Erzieherin bei uns arbeiten wird und damit das Team wieder komplett ist.

Mit vielen Grüßen im Namen aller Mitarbeiterinnen
Gitta Weinhold



Ankündigungen

Gottesdienste und Offene Kirche am Ewigkeitssonntag

In den zurückliegenden Monaten haben viele von uns Abschied von einem vertrauten, nahestehenden Menschen nehmen müssen. Das schmerzt und geht nah – vor allem an besonderen Gedenktagen. Am **21. November 2021** ist Ewigkeitssonntag. Wir werden mehrere Gottesdienste feiern (siehe Gottesdienstplan) und im Kerzenlicht der Menschen gedenken, die wir vermissen. Wegen der nach wie vor beschränkten Platzkapazitäten werden wir die Angehörigen gezielt einladen. Dennoch wird an diesem besonderen Tag für alle die Möglichkeit bestehen, in der Kirche innezuhalten und Lichter zu entzünden: Vor bzw. nach den Gottesdiensten werden die Kirchtüren für ein paar Stunden geöffnet bleiben. Kommen Sie gerne herein!

Offene Kirche in Rössing: 10 – 13 Uhr, 17 – 20 Uhr

Offene Kirche in Barnten: 10 – 18 Uhr

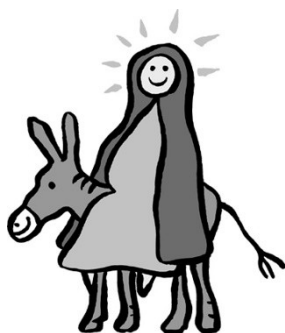
Krippenspiel in Barnten und Rössing

So langsam rückt die Weihnachtszeit immer näher. Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein Krippenspiel einüben und an Heiligabend bei den geplanten Gottesdiensten aufführen. Es wird sowohl in Rössing als auch in Barnten ein Team geben, das sich mit den Kindern trifft und alles ausarbeitet – doch ist es im Moment noch zu früh festzulegen, in welcher Form die Proben stattfinden können.

Achten Sie bitte auf die Aushänge in unseren Schaukästen.

Darin werden wir rechtzeitig bekannt geben, wann wie geprobt werden kann. Auch über die WhatsApp-Gruppe des Kindergottesdienstes werden die Informationen verbreitet werden. Denn eins steht fest:

**Am 24. Dezember möchten wir alle zusammen die
Geburt Jesu Christi feiern – mit Krippenspiel!**



Das alte Gräberfeld an der Kirche

Vor einigen Monaten begann die Bebauung der Wohn-Grundstücke hinter der Kirche. Drei Einfamilienhäuser wurden in relativ kurzer Zeit am Eikenhof errichtet. Ein viertes Haus, das über die Karlstraße erschlossen wird, kam etwas später dazu. Bei den Baggerarbeiten zur Vorbereitung der Grundplatte für das Haus staunten alle nicht schlecht, als die Baggerschaufel plötzlich ein gut erhaltenes Grab offen legte.

Mehr als ein Jahrhundert war diese Fläche durch eine Scheune überbaut gewesen. Wurden auf der Grasfläche zur Karl- und Kirchstraße auch in jüngster Zeit immer mal wieder Gebeine gefunden, so war über einen Friedhofsteil hinter der Kirche niemandem etwas bekannt.

Das hinzugezogene Landesamt für Denkmalpflege verhängte sofort einen Baustopp. Dank der zügig vorangehenden Arbeit der Archäologen konnten insgesamt 21 Grabstellen gesichert werden. Die dort bestatteten Menschen wurden in Tüchern ohne Grabbeigaben bestattet, was auf christliche Beisetzungen hindeutet. Zur Altersbestimmung sind C14-Untersuchungen über das Landesamt für Archäologie in Auftrag gegeben worden, und in gut drei Monaten erwarten wir dazu Ergebnisse.

In diesem Zusammenhang sei dem Ortsrat Rössing, der Dorfpflege Rössing und der Fa. Klaus Berg für die Unterstützung zur Finanzierung der Proben herzlich gedankt.

Unser Kirchenarchiv geht bis auf das Jahr 1600 zurück und weist Namen, Geburts- und Sterbetag aus. Da in einem Grab die Gebeine einer erwachsenen Person und eines Kindes gefunden wurden, können diesen nach erfolgter Altersbestimmung vielleicht sogar die Namen zugeordnet werden.

Am 03. Juli 2021 wurden die gefundenen Gebeine würdig in einer dafür vorgesehenen Gruft auf unserem heutigen Friedhof bestattet. Auf dieser Fläche stehen ebenfalls zwei Kreuze, die nach Schließung des alten Friedhofes umgesetzt wurden und heute würdig an diesen erinnern.

Friedrich Kämpfer

